

# PARTIKELZÄHLGERÄTE

## PARTIKELZÄHLGERÄT LPA3



**PASSION TO PERFORM**

### **LPA3 (LED Particle Analyser) - Mobiles Partikelzählgerät mit LED-Messtechnik**

Produktmerkmale	8
Technische Daten	9
Bestellschlüssel	10

# PARTIKELZÄHLGERÄTE

## PARTIKELZÄHLGERÄT LPA3

### Produktmerkmale

Das LPA3 ist ein tragbares, leichtgewichtiges Partikelzählgerät zur automatischen Messung der Feststoffverschmutzung, Temperatur und des Feuchtegehalts von Hydraulikflüssigkeiten. Es ist sowohl geeignet für den Einsatz vor Ort an einer Anlage als auch für Labormessungen und kann auf die jeweiligen Bedürfnisse des Bediener angepasst werden.

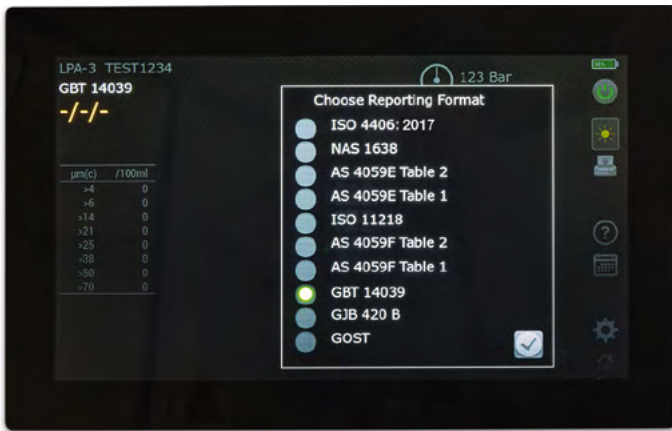
Das Gerät ist ausgestattet mit der neuesten Optik- und Fotodiodentechnologie: Die Online-Echtzeitüberwachung mit blitzschnellen Abtastzeiten sichert die Leistungsfähigkeit und reduziert sowohl Kosten als auch Ausfallzeiten des hydraulischen Systems. Die Probenentnahmezeit erfolgt 16-mal schneller als bei dem Vorgängermodell LPA2. Mittels selbsterklärender Software ist das LPA3 äußerst benutzerfreundlich. Durch vorausschauender Wartungstechnologie ist es ein unverzichtbares Werkzeug, um die Effizienz und Leistung eines Hydrauliksystems zu maximieren und erlaubt höchste Produktivität.

Das Gerät wird eingesetzt zur Qualitätssicherung von hydraulischen Systemen, z.B. Prüfstände, Spritzguss- und Werkzeugmaschinen und ist ideal für Anwendungen in der Mobilhydraulik, z.B. Bau- und Agrarmaschinen

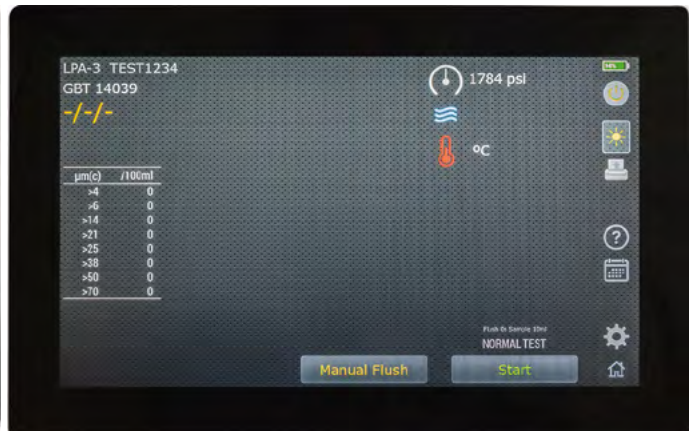
- Hohe Fluidverträglichkeit
- Interner Speicher für 4000 Datensätze
- Individuell einstellbares 10,1" Vollfarb- Touchscreen-Display
- Einfach zu montierende, tropffreie Standard-Hydraulikverbindungen
- Darstellung der Testergebnisse gemäß allen Standards und Normen
- Analyse in Online-Echtzeitüberwachung
- USB-Schnittstellen für schnelles Herunterladen der Testergebnisse
- Integrierter Thermodrucker (optional) inklusive Druckerpapier
- Langlebiger Lithium-Ionen-Akku
- Robuster Gerätekofter



Anschlüsse Stirnseite



Darstellung der Testergebnisse gemäß allen Standards und Normen, z.B. ISO 4406:2017, NAS 1638 oder AS 4059E.



Intelligente Software, reaktionsschnelles Touchscreen-Display und individuell anpassbarer Startbildschirm für alle wichtigen Informationen auf einen Blick.

# PARTIKELZÄHLGERÄTE

## PARTIKELZÄHLGERÄT LPA3

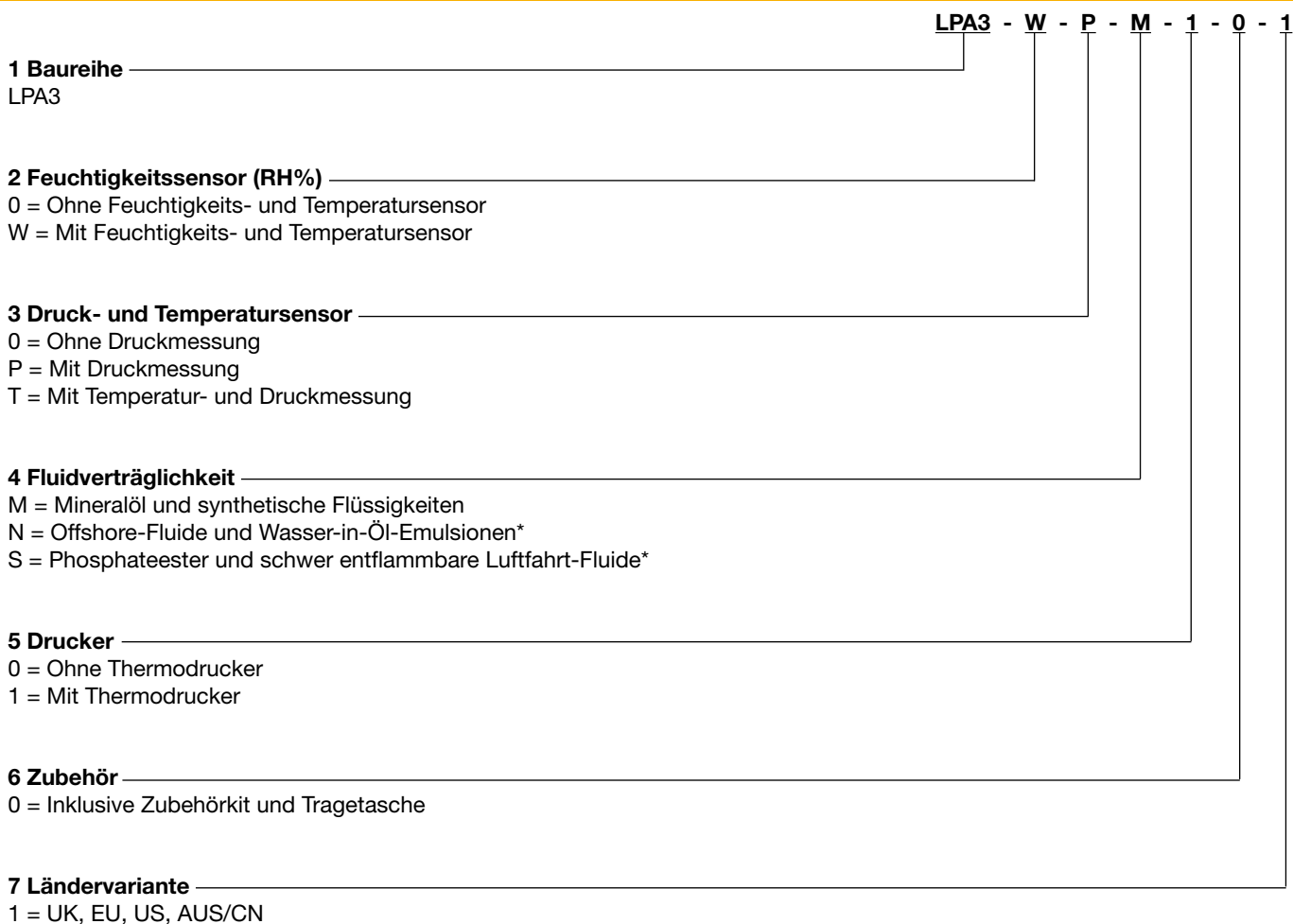
### Technische Daten

<b>Funktionsweise</b>	Optischer Partikelzähler mit auf LED-Technologie basierendem Lichtblockadeverfahren
<b>Gemessene Partikelgrößen</b>	> 4, 6, 14, 21, 25, 38, 50, 70 µm (c)
<b>Messbereich</b>	ISO 4406:2017 Codes 8-24 ; NAS 1638 Klasse 2-12 AS 4059/ISO 11218 Rev E, Tabelle 1: Größen-Codes 2-12 AS 4059/ISO 11218 Rev E, Tab. 2: Gr.-Codes A: 000-12, B: 00-12, C: 00-12, D: 2-12, E: 4-12, F: 7-12 AS 4059 Rev F, Tabelle 1: Größen-Codes 2-12 AS 4059 Rev F, Tabelle 2: Größen-Codes cpc [000-12, 00-12, 00-12, 2-12, 4-12, 7-12] GBT 14039 Codes 8-24 GJB 420 B Größen-Codes A: 000-12, B: 00-12, C: 00-12, D: 2-12, E: 4-12, F: 7-12 Bitte beachten Sie, dass die Untergrenzen vom eingestellten Testvolumen abhängig sind.
<b>Genauigkeit</b>	± 1/2 Code für 4, 6, 14 µm (c) ± 1 Code für 21, 25, 38, 50, 70 µm (c)
<b>Kalibrierung</b>	Kalibriert mit ISO Medium Test Dust (MTD) nach ISO 11171 mit Prüfgerät nach ISO 11943
<b>Viskositätsbereich</b>	≤ 400 mm <sup>2</sup> /s
<b>Fluidtemperatur</b>	+5 °C bis +80 °C
<b>Umgebungstemperatur</b>	-10 °C bis +80 °C
<b>Druckbereich</b>	420 bar, mindestens 2 bar sind erforderlich
<b>Testvolumen</b>	Testvolumen einstellbar, maximal 100 ml pro Testvorgang
<b>Messgenauigkeit</b>	
- <b>Feuchtesensor</b>	% RH (Relative Feuchte) ± 3 %
- <b>Temperatursensor</b>	± 3 %
- <b>Drucksensor</b>	± 0,5 % vom maximalen Anzeigedruck (420 bar) / Minimum 10 bar
<b>Datenspeicher</b>	4000 Tests
<b>Gehäuseschutzklasse</b>	IP 66 (Gehäuse geöffnet), IP 54 (Gehäuse geschlossen)
<b>Einlass</b>	M16 x 2 mm Messkupplung
<b>Auslass</b>	Schnellverschlusskupplung
<b>Gewicht / Baugröße</b>	10 kg; Breite 435 mm, Höhe 292 mm, Tiefe 155 mm

# PARTIKELZÄHLGERÄTE

## PARTIKELZÄHLGERÄT LPA3

### Bestellschlüssel



\* Für die Ausführungen N und S ist der Feuchtigkeitssensor (W) technisch nicht möglich.